

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am 04. Mai tritt die erste Phase der schrittweisen Öffnung der Schulen in Rheinland-Pfalz in Kraft, indem an unserer Schule die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen den Unterricht wieder in der Schule beginnen können und im wöchentlichen Wechsel in die Schule kommen werden.

Das dies für alle Beteiligten kein Unterricht sein wird, wie wir alle ihn vor den Beschränkungen durch das Coronavirus kannten, dürfte jedem klar sein. An dieser Stelle sei jedenfalls zunächst allen Erziehungsberechtigten ausdrücklich gedankt, die die Arbeit unserer Lehrkräfte zu Hause so gut unterstützt haben. Auch wir haben von Seiten der Schule alles getan, was in dieser neuen Situation für uns möglich war.

Leider können am kommenden Montag nicht alle Klassen an unserer Schule den Unterricht beginnen und leider können auch nicht alle Fächer in den jeweiligen Klassenstufen unterrichtet werden. Dies hat vielfältige Gründe. Unter anderem sind einige Kolleginnen und Kollegen potentiell durch das Coronavirus besonders gefährdet, sodass nicht alle Fach- bzw. Klassenlehrkräfte unterrichten dürfen.

Wir erachten es als zielführender, die Fächer, die (noch) nicht von den Fachlehrkräften unterrichtet werden können auch weiterhin im Homeschoolingverfahren zu unterrichten. Auch die Beschulung ist verschiedenen Rahmenbedingungen, auf die wir keinen Einfluss haben in unserem Schulzentrum unterworfen. So hat z.B. auch die Berufsbildende Schule, mit der wir zum Teil in einem Gebäude unterrichten, ihren Unterricht mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern begonnen.

Wir haben auf der Grundlage der oben genannten Gegebenheiten einen Stundenplan entwickelt, der Ihnen noch über unsere bewährte Kommunikationsplattform WEBUNTIS zugehen wird. Wir bitten Sie an dieser Stelle für die Situation um Verständnis.

Damit wir auch weiterhin mit Ihnen und Ihren Kindern in Kontakt bleiben können bitten wir Sie, sofern noch nicht geschehen, sich unverzüglich bei WEBUNTIS zu registrieren und auch Ihre Kinder bei WEBUNTIS zu registrieren. Anleitungen finden Sie auf der Homepage. Rückfragen werden unter webuntis@rs-plus-saarburg.de beantwortet.

Für den Schulbeginn am Montag sind einige Hygienemaßnahmen zu beachten, die wir Ihnen hier zusammengestellt haben und die in der ersten Stunde, die die Schülerinnen und Schüler haben werden, gesondert besprochen und eingeübt werden. Diese Regelungen sind in besonderem Maße durch alle Beteiligten zu beachten, da wir ansonsten befürchten müssen, dass sich die Situation sehr schnell wieder verschlechtern wird. Bitte lest euch, liebe Schülerinnen und Schüler, vorab diese Maßnahmen schon einmal durch, damit Ihr zu Schulbeginn informiert seid.

Bitte sprechen Sie folgende Dinge mit Ihren Kindern durch und achten Sie bitte unbedingt auf die Einhaltung dieser Vorschriften.

1. Es gilt für alle Personen ein Mindestabstandsgebot von 1,50 m zur nächsten Person zu halten.

- Dies gilt auch in den großen Pausen, beim Verlassen und Betreten des Schulgebäudes und an der Bushaltestelle nach der Schule.
- Kein Händeschütteln und keine Umarmungen zur Begrüßung/Verabschiedung o.ä.!

- Erziehungsberechtigte dürfen das Schulgebäude ohne ausdrückliche Erlaubnis nicht betreten.
- Es dürfen sich höchstens 15 Personen unter Wahrung des Sicherheitsabstandes im Klassenraum aufhalten. Die Sitzordnung ist dementsprechend angepasst.

2. Es gilt im Schulgebäude, auf dem Schulhof in den Pausen, auf dem Schulweg oder während des Bustransports Maskenpflicht.

- Im Klassenraum muss allerdings keine Maske getragen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird.
- Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden. Sie darf nicht auf den Tisch gelegt werden!

3. Zu Beginn jeder Stunde, nach dem Toilettengang und in den Pausen 30 Sekunden Hände mit Seife waschen.

- Es kann auch kaltes Wasser verwendet werden.
- Desinfektionsmittel sollte möglichst sparsam verwendet werden, da es auf Dauer gesundheitsschädlich sein kann.

4. Die Niesetikette ist zu beachten: Es wird nur in die Armbeuge geniest.

- Beim Niesen von den anderen Personen abwenden.

5. Die Hände müssen vom Gesicht ferngehalten werden, insbesondere von den Schleimhäuten.

6. Bei Symptomen, wie Unwohlsein, trockenem Husten, Fieber, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinn in jedem Fall zu Hause bleiben.

- Arzt und Schule benachrichtigen! Sollte jemand in der häuslichen Gemeinschaft an Corona erkrankt sein, ebenfalls unbedingt zu Hause bleiben.

7. Schülerinnen und Schüler, die mit Personen in häuslicher Gemeinschaft zusammenleben, die zu einer Risikogruppe gehören oder selbst zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen, zu Hause zu bleiben.

- Dazu gehören Personen
 - mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck),
 - chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD),
 - chronischen Lebererkrankungen, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit),
 - Krebserkrankungen,
 - ein geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen

können, wie z.B. Cortison)

- 8. In den kleinen Pausen und ausnahmsweise auch in der Stunde dürfen die Schülerinnen und Schüler nur alleine auf die Toilette gehen.**
 - Sie müssen sich dafür in eine Liste eintragen.
- 9. In den großen Pausen dürfen die Schülerinnen und Schüler höchstens zu zweit in Toiletten mit 5 Kabinen und zu dritt in Toiletten mit 6 Kabinen gehen.**
 - Dies wird durch eine Aufsichtsperson kontrolliert.
- 10. Durchgangstüren sollen offengehalten und möglichst nicht mit den Händen berührt werden, ebenso Türgriffe.**
 - Man sollte die Türen möglichst mit dem Ellenbogen öffnen.
- 11. Die telefonische Erreichbarkeit von Erziehungsberechtigten zu Hause ist sicherzustellen.**
 - Dazu müssen die aktuellen Kontaktdaten der Klassenleitung und dem Sekretariat mitgeteilt werden.

Den Anweisungen der Lehrpersonen ist unbedingt Folge zu leisten. Wiederholtes Verstoßen gegen die oben genannten Regeln kann dazu führen, dass der Schüler oder die Schülerin vom laufenden Unterricht ausgeschlossen werden muss.

Bitte schaut euch dazu auch den Film mit den Hygienemaßnahmen an:

<https://vimeo.com/411748987/872c1c5da7>

Nun wünschen wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, aber auch allen Erziehungsberechtigten einen guten und gesunden Neustart. Bitte denken Sie daran: Dies ist nur ein vorsichtiger Schritt zurück in eine „Normalität“. Lassen Sie uns diesen Schritt gemeinsam gehen. Fragen Sie, bei Unklarheiten gerne zurück, wir bemühen uns immer, eine gute Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung der Realschule plus Saarburg